



**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Es werden am Mittwoch den 25. März d. J. Vormittags 11 Uhr in dem bei Nummern 10 gelegenen Forstrevier „Mühlholz und Mühlgraben“ des Rittergutes Bechen (Verammlung im Mühlenthor bei der Osterwiese) unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen 15 Stück Eichen, Küstern begreifend zum Einschlag an den Weißbienen verkauft, wozu Käufer eingeladen werden.  
Halle a. S., den 17. März 1896.

Der Magistrat.  
Stauhe.

**Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Rentier Friedrich Dieke hierorts, Welterstraße Nr. 30, zum Schiedsmann für den hiesigen 13. Schiedsmanns-Distrikt auf dreijährige, am 15. Februar d. J. begonnene Amtsdauer wieder gewählt und bestätigt worden ist.  
Halle a. S., den 16. März 1896.

Der Magistrat. Stauhe.

**Bekanntmachung.**

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet in diesem Jahre bei den hiesigen städtischen Mittel- und Volksschulen, wie folgt, statt:  
I. Bei der Anaben-Mittelschule durch Herrn Rektor Dr. Richter von 9-12 Uhr Vormittags und zwar:

- 1) Montag den 23. März in dem Schulhaus in der Charlottenstraße 15 für die Kinder, welche in dieser Schule und
- 2) Dienstag den 24. März in dem Schulhaus in der Oleariusstraße 7 für die Kinder, welche diese Schule besuchen sollen;
- II. Bei der Mädchen-Mittelschule durch Herrn Rektor Steger von 8-12 Uhr Vormittags und zwar:

- 1) Montag den 23. März in dem Schulhaus an der Großen Steinstraße 60 für die Kinder, welche in dieser Schule und
- 2) Dienstag den 24. März in dem Schulhaus in der Drenkhauptstraße 6 für die Kinder, welche in dieser Schule Aufnahme finden sollen;

III. Bei der Volksschule durch die Herren Rectoren Dr. Wohlrahe und Dr. Mäuel und zwar:

- a) durch Herrn Rektor Dr. Wohlrahe in dem Schulhaus in der Taubengasse 13, Part. n. 1 Er:

- 1) Montag den 23. März von 7-10 und 11-12 Uhr Vormittags für die Kinder, welche die Schule in der Gumbertstr. 13 besuchen,
- 2) Dienstag den 24. März von 7-10 Uhr Vorm., für die Kinder, welche eine der Schulen an Silberbergweg 125 besuchen und
- 3) Dienstag den 24. März von 11-12 Uhr Vorm., für die Kinder, welche eine der Schulen in der Siebenausstr. 151 u. 152 besuchen werden;

- b) durch Herrn Rektor Dr. Mäuel
- 1) Montag den 23. März, von 8-12 Uhr Vormittags in dem Schulhaus an der Heusen Promenade Nr. 13 für die Kinder, welche die daselbst befindliche Schule besuchen, und
- 2) Dienstag den 24. März, von 8-12 Uhr Vormittags im Schulhaus Schillingstraße Nr. 13 für die Kinder, welche diese Schule, sowie eine der Schulen in der Schiller- und Hermannstraße besuchen, werden.

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Taufschein vorzuliegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. Oktober 1895 fünf 1/2 Jahre alt geworden ist, während alle Kinder, welche das fünfte Lebensjahr bei der Zeit vom 1. Oktober 1895 bis zum 1. April 1896 vollenden, auch erst mit dem 1. April 1897 schulpflichtig werden.

Zu überlegen werden die zur Anmeldung Verpflichteten noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn für die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder unterlassen, sie sich dadurch strafällig machen.  
Halle a. S., den 6. März 1896.

Die Schulkommission.  
A. B. Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**

Der Unterricht in der hiesigen städtischen Fortbildungsschule während des bevorstehenden Sommerhalbjahres 1896 beginnt

Sonntag den 12. April cr. Vormittags 1/2 8 Uhr, und wird werktätlich Abends von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr und des Sonntags von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr Vormittags erteilt.

Der Lehrplan umfaßt: Elementares Rechnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch und Buchführung.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 M. halbjährlich und ist bei der wöchentlichen von 8 1/2 bis 1 Uhr geöffneten Steuerkasse im Voraus zu zahlen.

Die Anmeldung findet im Stadtschulrat (Wobegasse, Zimmer Nr. 30) wöchentlich von 8 1/2 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr statt, und die Aufnahme erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn Rektor Dr. Wohlrahe in der Volksstr. Gumbertstr. 13, von Donnerstag den 9. bis Sonnabend den 11. April cr., von 1/2 8 bis 9 Uhr Abends.  
Halle a. S., den 12. März 1896.

Das Kuratorium der Fortbildungsschule.  
Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**

betreffend die Einlösung der am 1. April 1896 fälligen Zinscheine der Preussischen Staatsschulden etc.

Die am 1. April 1896 fälligen Zinscheine der Preussischen Staatsschulden werden bei der Staatskassendirektion in W. Zaubenstraße 29 hierorts, — bei der Reichsbank-Hauptstelle, den Regierungskassenstellen, den Kreisstellen und den übrigen mit der Einlösung betrauten Stellen und Reichsbankstellen von 21. d. M. ab eingelöst. Auch werden die am 1. April 1896 fälligen Zinscheine der auf unsere Vermahlung übergegangenen Oldenburgischen und der vorbestehenden Kassen, sowie bei den auf diesen Zinscheinen bemerkten Stellen von 21. d. M. ab eingelöst.

Die Zinscheine sind nach den einzelnen Schuldarstellungen und Verzeichnissen geordnet, den Einlösungstellen mit einem Verzeichnis vorzuliegen, welches die Stückzahl und den Betrag für jeden Verzeichnisteil angiebt, aufgedruckt ist und des Gläubigers Namen und Wohnung enthält.

Wegen Zahlung der am 1. April fälligen Zinsen für die in den Staatskassendirektion eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zahlung dieser Zinsen mittelst der Post, sowie ihre Quittung auf dem Reichsbank-Postkonto der Empfangsberechtigten zwischen dem 18. März und 8. April erfolgt, die Barzahlung aber bei der Staatskassendirektion am 18. März, bei den Regierungskassenstellen am 24. März, und bei den sonstigen außerhalb Berlins damit betrauten Stellen am 28. März beginnt.

Die Staatskassendirektion ist für die Einzahlungen in der Regel werktätlich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletzten Wertages in jedem Monat, am letzten Wertage des Monats aber von 11-1 Uhr geöffnet.

Die Zahlungs-Verhältnisse hiesiger Stellen sind durch die Preussische Staatskassendirektion am 18. März, und durch die Reichsbank am 24. März, oder von dem Verleger J. Guttentag in Berlin durch die Post frei für 45 Pf. zu beschreiben sind.  
Berlin, den 4. März 1896.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.  
von Hoffmann.

**Bekanntmachung.**

Genäß § 22 des Ortsstatuts für die Stadtgemeinde Halle a. S., betr. das Gemeindericht zu Halle a. S., wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bei dem unterzeichneten Gemeinderichte in der Zeit vom 1. April d. J. bis 31. März 1897

Stadtrat Johann als Vorsitzender,  
Stadtrat als 1. Stellvertreter und  
Stadtrat Bernack als 2. Stellvertreter fungieren werden.  
Halle a. S., den 20. März 1896.  
Das Gemeindericht zu Halle a. S.

**Ausschreibung.**

Die Mischarbeiten zum Neubau des Riebes-Griffes sollen im Wege der Wettbewerfung vergeben werden.  
Angebote sind bis

Montag den 30. März cr., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen vorzulegen entnommen werden können.  
Halle a. S., den 20. März 1896.

Der Stadtbauamt.  
Gensmer.

**Bekanntmachung.**

Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des bevorstehenden Sommerhalbjahres 1896 beginnt

Sonntag den 12. April cr. Vormittags 1/2 8 Uhr. Derselbe wird in dem oberen Geschloß der Anaben-Mittelschule an der Oleariusstr. Nr. 7 in der Halle werktätlich von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr Abends und des Sonntags von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr Vormittags erteilt und umfaßt Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Fachzeichnen für Schuhmacher, Maßschneider, Modellschüler, Glaser und Uhrmacher, sowie Modellieren.

Das Schulgeld beträgt

- a) für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger zeichnen oder modellieren, 2 Mark für das Halbjahr und
- b) für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden zeichnen oder modellieren, 4 Mark für das Halbjahr

und ist bei der wöchentlichen von 8 bis 1 Uhr geöffneten Steuerkasse im Voraus zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist.

Die Anmeldung findet von Donnerstag den 9. bis Sonnabend den 11. April cr., von 1/2 8 bis 9 Uhr Abends in dem Amtszimmer des Direktors der gewerblichen Zeichenschule, Herrn S r u m m e, in der Anaben-Mittelschule an der Oleariusstraße Nr. 7, III, statt. Die endgültige Aufnahme erfolgt, und zwar ebenfalls durch den Direktor der Schule, sobald durch Vorlegung der Quittung der Nachweis geführt wird, daß das Schulgeld gezahlt worden ist.  
Halle a. S., den 12. März 1896.

Das Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule.  
Dr. Krähe, Stadtschulrat.

**Bekanntmachung.**

**Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.**

Die Handelsgewerbetreibenden werden daran erinnert, daß am Sonntag Judica, d. i. in diesem Jahre am 22. März, in Halle a. S. in der Zeitungs- und Expedition von 4-9 Uhr Vormittags und 12 Uhr Mittags bis 5 Uhr Nachmittags

im Handel mit Milch von 3-9 1/2 Uhr Vormittags, 11 1/2 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags und von 6-8 1/2 Uhr Abends, Wurst- und Vorkostwaren von 6-9 1/2 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends, in allen übrigen Zweigen des hiesigen Handelsgewerbes von 7-9 1/2 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends Geschäften, Schlichter und Arbeiter beschäftigt werden dürfen und der Gewerbebetriebe (Verkauf) in offenen Verkaufsstellen freigegeben ist.  
Halle a. S., den 20. März 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Verkauf und Abbruch der Gebäude auf den Grundstücken Gansack 2, Trödel 9 und Steinböschung 1 soll im Wege der Wettbewerfung vergeben werden.  
Angebote sind bis

Montag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen zur Einsichtnahme ausliegen.  
Halle a. S., den 21. März 1896.

Der Stadtbauamt.  
Gensmer.

**Bekanntmachung.**

Bei der nächsten Sparteise sind von je 1-5 Gulden auf minderbefähigere Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszulösen. Näheres ist in der Karte zu erfragen.  
Halle a. S., den 18. März 1896.

Das Direktorium der städtischen Sparteise.  
Ehr.

**Bekanntmachung.**

Der am 15. August 1857 zu München geborene Gläubiger Theodor Rißke forscht nicht für seine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstügt werden muß.  
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 17. März 1896.

Die Armen-Direktion.  
Serniat.

**Bekanntmachung.**

Montag den 23. März cr., Nachmittags 5 Uhr werden verschiedene alte Holz- und Eisenmaterialien an dem Geschäftshaus auf der Schloße Gansack öffentlich meistbietend versteigert.  
Halle a. S., den 19. März 1896.

Brüncke.

**Bekanntmachung.**

Der am 4. Juni 1861 hierorts geborene Erbknecht Hermann Gebhardt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, forscht nicht für seine Familie, so daß nun Unterhalt derselben eine Bewilligung aus Armenmitteln eingeleitet werden muß.  
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 20. Januar 1896.

Die Armen-Direktion.  
Serniat.

**Stadtgymnasium zu Halle a. S.**

Das Schuljahr beginnt für das Gymnasium Dienstag den 14. April, 5 Uhr mit Aufnahmeprüfungen der neuereitenden Schüler. Am 14. April, 12 Uhr Verammlung aller Schüler des Gymnasiums in der Aula.  
Am Mittwoch den 15. April beginnt das Schuljahr der Vorschule. Die in die 3. Klasse neu eintretenden Schüler verbleiben bis um 9 Uhr in der Aula, alle übrigen in ihren Klassen.

Anmeldungen werden bis zum 14. April noch täglich in meinem Amtszimmer entgegen genommen.  
Dr. F. Friedersdorff.

**Städtische Oberschule**

zu Halle a. S.

Zur Entgegennahme von Anmeldungen bin ich an Wochentagen Vormittags von 11-12, außerdem Montag und Freitag Nachm. von 4-5 Uhr im Amtszimmer (Schillerstr. 57, Eingang Aufsehl.) bereit. Zur Aufnahme in Sexta ist vierjähriger Schulbesuch erforderlich. Die Aufnahmeprüfung findet Dienstag den 14. April, Vormitt. 10 Uhr im Schulhaus auf dem Markt statt.  
Direktor Dr. A. Thier.

Damen- u. Kinderbesuch werden in u. a. Barbieren 5 Pf., Haarisch. 15 Pf., außer dem Hause 6 angefertigt.  
Friedrich Berger, Wucherstr. 59.

**Kartoffeln!**

Wer gut, reell u. billig kaufen will, der hole seinen Bodenertrag nur bei

**Karl Schmidt,**  
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18, NB. Einen großen Vollen Köhler habe ich noch extra abzugeben, von denen 5 Str. 15, 3, der 1/2 Str. 40, 1/2 Str. 80, 3, der 1/2 Str. 150, 46, kostet.

Sonntag: ff. Speckkuchen, Pfannkuchen etc.  
Bücherei Thorstr. 12, Cafe V. Reinisch.

**Alles Zerbrochene,**

Glas, Porzellan, Holz u. f. w. findet am allerbesten der rüchlichst bekannte, in Lübeck einzig prämierte

**Pluß-Stauer-Ritt,**  
nur acht in Gläsern à 30 u. 50 Pf. bei: Halle a. S. A. Steinbach, Adler-Druck, Schillingstr. 15.  
H. A. Scheidewitz Nachf., Drogg., Weisthr. 64.

Giebichenstein: Dr. Beyer & Sohn, Weidstr. C. Hoffmann - Plintzer, Apoth. Verblüth: Otto Kruger, Köpzig: G. A. Voigt, Bad Hiera: Reinhold Hoff, Schöneburg: Apothek. H. Hofmann.

**Neumarkt-Fischhalle,**

Weisthr. 33. Täglich frisches Schellfisch, Cablian, Seezucht, Sander, Schollen u. Seeargen, lebende Hechte, Karpfen u. Schleie, extra frische grüne Herings, 3 Bds. 25 Bfa., täglich frische Ährle, Rieker, Karpfen u. Strohbrüder, Zärrten u. Seeargen, Weiß- und Blut-Apfelkern, gr. Auswähl v. Gernschinken.

**Musculus & Co.**  
Goldschmid,  
- Charlottenstrasse 22, - fertigt Neuarbeiten u. Reparaturen schnell, sauber u. billig an. Austausch u. Einlösen von allem Gold und Silber.  
Vogel von Corallen, Gold- u. Granatwaren.

**P. Inhofeldt,**

Goldschmid,  
- Charlottenstrasse 22, - fertigt Neuarbeiten u. Reparaturen schnell, sauber u. billig an. Austausch u. Einlösen von allem Gold und Silber.  
Vogel von Corallen, Gold- u. Granatwaren.

**Zinkgiesserei**

von **Emil Karsch,**  
Halle, Branderstr. 27. (Begr. 1874.)  
Borstel, Lager u. Anfertigung aller Zinkornamente, gegossen u. gehängt, nach Zeichnung oder eigenen Modellen, in gr. Auswähl.  
Einziges Specialgeschäft am Platze.



**Seife!**

Wegen Umzug nach außerhalb gebe ich die Seife zu 16 Pf., die weiße Seife zu 20 Pf., das Pfund ab. Seifenfabrik, Weisthr. 11.

**Himbeer- u. Kirschsaff,**

roh u. in feinsten Raffinade, Apfelwein u. Cognac in höchsten Qualitäten etc.  
Gebrd. Radeko in Berber a. H. I. C. Agentur u. Commissionsgeschäft, für Commission Voger gesucht!

**Sopha aufpufft, 4 Mt., Matratze 2,50 Mt., Gartengasse 6, I.**

**Achtung!**

An die Herren Gemeinderichter. Da ich gefonnen bin, mich als Schulmader auf dem Bande niederzulassen, so bitte ich tüchtig um gefällige Nachrich, an welchem Orte noch Schulmader fehlen oder noch gar keine in. Offert, um W. 116 an die Exp. d. Z.

**A. Wetterling,**

Schmiedstr. 26. Die unter meiner Leitung höchst solid und geigmäßig angefertigten **Schuhwaren** halte ich zu den denkbar billigsten Preisen bestens empfohlen.

Um damit zu räumen, verkaufe ich sämtliche **Farben 20 0/100** Parfümerien u. Toilette-Artikel 10 0/100 billiger.  
H. A. Scheidewitz Nachf., Stegfr. Weiss, Weisthr. 64, (alte Weimarstr.)

**Zahnhalsbänder**

der Gebr. Greeninger befürdern Kindern das Zahnen außerordentlich. In Halle bei M. Walsgott.



